

Fleischsteuer-Petition



Durch die Einführung einer Fleischsteuer soll der **Fleischkonsum reduziert** werden. Warum?

Aus ökologischen, wirtschaftlichen und ethischen Gründen.

Ökologie:

Die landwirtschaftliche Nutztierindustrie verursacht eine Vielzahl enormer Umweltprobleme. Die Produktion von Fleisch und anderen tierischen Produkten ist massgeblich an der Bildung von CO₂, Methan, diversen Pflanzengiften und anderen umweltbelastenden Substanzen beteiligt.



Der Fleischkonsum ist überdies hauptsächlich für die Abholzung des Regenwaldes verantwortlich. Für die Fleischproduktion müssen gewaltige Nutzflächen als Weideland für Rinder sowie für den Anbau von Tierfutter (z.B. Soja) bereit gestellt werden.



Wirtschaft:

Die industrielle Tierproduktion ist äusserst unwirtschaftlich und wird mit hohen Steuergeldern subventioniert. Um den Absatz der heutigen Fleischüberproduktion zu garantieren, wird sogar Fleischwerbung mit öffentlichen Geldern finanziert.



Ethik:

Tiere einsperren, wie Ware behandeln, züchten, ausbeuten und töten ist ethisch bedenklich. Es gibt auch keinen Grund, dies zu tun, denn wir Menschen brauchen kein Fleisch zum Leben. Im Gegenteil: Fleisch ist aufgrund der hohen Schadstoffmenge sogar ungesund. Zudem ist tierisches Eiweiss für zahlreiche Zivilisationskrankheiten mitverantwortlich.



Je weniger Fleisch gegessen wird, desto mehr Nahrung steht uns Menschen zur Verfügung, denn auf der gleichen Fläche Land können durch Pflanzenanbau für den direkten menschlichen Konsum viel mehr Menschen mit Grundnahrungsmitteln versorgt werden (Getreide, Mais, Kartoffeln u.v.m.). Durch eine derartige sinnvolle und nachhaltige Nahrungsmittelproduktion würden weniger Menschen verhungern.



Massnahmen:

- **Steuersatz: 30% auf Fleischprodukte.** Die Fleischsteuer berücksichtigt die Tierhaltung: Besonders tierfreundliche Produzenten werden geringer besteuert.
- **Verbot für Fleischwerbung aus Steuergeldern.**

Das Geld durch die Steuer-Mehreinnahmen und das eingesparte Geld, das bisher für Fleischwerbung ausgegeben wurde, wird eingesetzt für:

- die Schaffung neuer/sinnvoller Arbeitsplätze für Umweltschutzprojekte und Entwicklungshilfe.
- die Förderung umweltfreundlicher und vegetarischer Nahrung (Werbung, Schulunterricht ...).
- die Senkung der Einkommenssteuer.



Petition an den Bundesrat und das eidgenössische Parlament

Eine Fleischsteuer einführen!

Die **industrielle Tierproduktion** für Fleisch und andere tierische Produkte verursacht **massive Umweltprobleme**, ist mit **Tierquälerei** verbunden und erweist sich als **enorm unwirtschaftlich**.

Zudem ist der **Fleischkonsum hauptschuldig für die Regenwald-Abholzungen** und **mitverantwortlich, dass Menschen verhungern**.



Bitte tragen Sie mit Ihrer Unterschrift dazu bei, dass Umweltverschmutzung, Regenwald-Abholzung, Hunger, Tierquälerei und Steuergeld-Verschwendung reduziert werden.

Wir fordern die Einführung der Fleischsteuer!

Nachname, Vorname	Strasse, Nr., PLZ, Wohnort	Land	Unterschrift

Jede Person darf diese Petition unterschreiben, unabhängig von Alter und Nationalität

Datenschutz:

Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre Daten nur für diese Kampagne benutzen.

Einsenden an: Lukas Sulzer
Kirchbergstrasse 86
3400 Burgdorf

